

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallis Montagspost

Ausgabe 17/2021 2. Juli 2021

Normerfüllungen beim erster Olper Pannenklopfer Bahnabend geglückt Wiederum anerkannt gute Organisation

Nur wenige Wochen nach dem BIGGE ENERGIE Abendmeeting meisterte die Olper Leichtathletik am Mittwoch die Ausrichtung eines zweiten Wettkampfevents. Mehr als 200 Athletinnen und Athleten standen auf der Meldeliste zum 1. Olper Pannenklopfer Bahnabend. Wegen des hohen Andrangs hatten die Verantwortlichen von SC und TV das Meldefenster bereits Tage vor dem geplanten Meldeschluss zugemacht. Pandemie- und organisationsbedingt sollte mit dieser Maßnahme die Veranstaltung auf ein vertretbares Teilnehmerniveau beschränkt bleiben.



Alles gegeben und gewonnen: Liv Heite

Im Vergleich zum BIGGE ENERGIE Abendmeeting waren nun erstmals seit langem auch die jüngeren Jahrgänge wieder zugelassen. Sie bedankten sich mit sehr guten Ergebnissen.

Einer der zahlreichen sportlichen Höhepunkte war zweifellos das 400-Meter-Hürdenrennen mit der Lokalmatadorin Liv Heite, die sich für diesen Abend das Ziel gesetzt hatte, die Qualifikationsnorm für die Deutschen Jugendmeisterschaften U18 zu unterbieten. Vom Start weg lief es rund für Liv. Die Abstände zu den zehn Hürdenhindernissen passten, sodass ein technisch harmonisches Kunstwerk zustande kam. Darüber hinaus steuerte Liv ihr mit großem Trainingsfleiß erarbeitetes Durchhaltevermögen bei. Im Ziel zeigte die große Anzeige eine Zeit von 66,37 Sekunden. Erschöpft aber glücklich freute sich Liv Heite über die Normunterschreitung von 13/100 Sekunden. Die Hürdenexpertinnen Wiebke Rosemeyer und Lina Reiche gratulierten unmittelbar nach dem Zieleinlauf.

Ganz sicher ist die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock jedoch noch nicht. Pandemiebedingt werden nur die schnellsten 24 Läuferinnen in Deutschland zugelassen. Aktuell gehört Liv zu diesem Kreis. Am Samstag beim Sprint- und Hürdentag in Gladbeck wird sie versuchen, mit einer weiteren Bestzeit ihre Chancen noch einmal zu verbessern.

ENERGIEGELADEN REKORDE JAGEN.

Dem Leichtathletik-Team Olpe viel Erfolg!

www.bigge-energie.de



Natürlich von hier.

Im Vorfeld der Hürdenkonkurrenz startete Liv Heite gemeinsam mit Annica Deblitz, Lea Wiethoff und Lina Reiche in der 4 x 100 Meter Staffel der Jugend U 20. In der Zeit von 49,17 Sekunden siegte das Quartett

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

deutlich vor den Staffeln der LG Kindelsberg Kreuztal 1 und 2. Staffellokollegin Lea Wiethoff gewann den 200-Meter-Lauf in glänzenden 25,92 Sekunden und kommt damit in die Reichweite der DM-Qualifikation.

Ausnahmesprinterin Anne Böcker erneut mit Bestzeit Überlegenheit der Sprinter in allen Altersklassen

Neben dem aktuell guten Trainingsstand in der Olper Sprintszene sorgten gute äußere Bedingungen wie ein moderater Rückenwind und eine trockene Bahn für gute Voraussetzungen an diesem Abend im Kreuzbergstadion. Diese nutzte auch Anne Böcker in der Klasse W 14 (U16) für eine neue Bestzeit von 12,25 Sekunden über die 100 Meter. Damit festigt die 14-Jährige ihren zweiten Rang in der Deutschen Bestenliste ihres Jahrgangs. Im gleichen Zeitlauf liefen auch Maja Blagojevic und Anna Piwowarski mit 13,06 und 13,59 Sekunden zu persönlichen Bestzeiten. Ähnlich überlegen wie Anne siegte in der Klasse W 15 Lena Hurajt in neuer Bestzeit von 13,14 Sekunden. Kein Wunder, dass dieses Quartett in der Reihenfolge Lena Hurajt, Anne Böcker, Maja Blagojevic und Schlussläuferin Anna Piwowarski im Staffelwettbewerb über 4 x 100 Meter eine neue Jahresbestzeit aufstellte und mit einer Zeit von 49,96 Sekunden die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften U16 in Hannover deutlich unterboten konnte. Mit dieser Zeit liegt das Team aktuell auf Rang 5 in Deutschland. „Mit Luft nach oben“ fügte Trainer Dieter Rotter hinzu, der als akribischer Arbeiter noch Potenzial bei den Wechselvorgängen ausgemacht hat.



Eine Klasse für sich: Anne Böcker

Eine Klasse für sich bildeten im Jahrgang 2008, wie gehabt, Mia Glasow und Hannah Bauermann, die die 75-Meter-Sprintkonkurrenz in 10,13 Sekunden und 10,24 Sekunden deutlich dominierten. Ergänzt mit Anna Schlösser und Mara Kipke siegten sie auch im Staffelwettbewerb über 4 x 75 Meter in der Klassezeit von 40,14 Sekunden. Mara Kipke gewann die Klasse W 12 in 10,95 Sekunden und konnte nicht nur die 11-Sekunden-Marke unterbieten, sondern auch die starken Konkurrentinnen Sina Lücke und Leyla Quesada Stähler vom TV Jahn Siegen distanzieren. Dahinter folgten in dichter Folge die Olper Mädchen Sara Drach (11,48), Julia Ochel (11,71), Oviya Pathmarajah (11,74) Paulina Schröder (11,82) und Leyla Tarikus (12,46).

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Einzeln und in den Staffeln eine Macht: die Olper U 14



Hinter der Staffel 1 mit Startläuferin Mia Glasow belegten die Teams mit der Aufstellung Oviya Pathmaraja, Paulina Schröder, Daria Popov und Katharina Hahn in der Zeit von 43,84 Sekunden und Sara Drach, Julia Ochel, Laura Bungart und Leyla Tarikus in 45,45 Sekunden die Plätze 3 und 4.

Hochgemeldet in die Klasse U 14 starteten auch die Mädchen der nächstjüngeren Klasse U 12 in der Konkurrenz über 4 x 75 Meter und schlugen sich höchst achtbar. Hier siegte das Team mit Thea Köhler, Matilda Wigger, Alea Bremecker und Emmi Weber in 47,07 Sekunden vor dem Quartett bestehend aus Sara Leubner, Paula Hesse, Pauline Dinter und Amy Bergner, das in 49,76 Sekunden den zweiten Rang belegte.

Erster Wechsel: Oviya übergibt den Stab an Paulina

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



vorn: Sara, Pauline und Lena
hinten: Paula, Matilda, Thea und Alea

Eine tolle Gruppe: Die U 12

Nahezu konkurrenzlos machten die Sprinterinnen des Jahrgangs 2010 die Plätze im 50-Meter-Sprint unter sich aus. Es siegte Alea Bremecker in der Zeit von 8,14 Sekunden vor Matilda Wigger, die in 8,21 Sekunden Zweite wurde. Auf den dritten Rang sprintete Thea Köhler in 8,29 Sekunden vor Lena Breuer in guten 8,86 Sek. Schnellste im Jahrgang 2011 war Amy Bergner in 8,38 Sekunden. Leider verletzte sich Leni Püttmann (2011) beim Aufwärmen und musste den spannenden Rennen von der Zuschauertribüne aus zusehen. Bei den Wettkämpfen im September wird sie wieder um Platz 1 mitkämpfen können.

Überraschend für alle ist das gute Abschneiden von Mia Kipke, die mit Ausnahmegenehmigung im Jahrgang 2012 auflief. Sie unterbot nicht nur die Marke von 9 Sekunden, sondern ließ in 8,92 Sekunden sieben Konkurrentinnen aus den älteren Jahrgängen hinter sich. Was ihr Talent betrifft, steht sie ihrer großen Schwester Mara in nichts nach.



Auf Erfolgskurs: Michel Kämpfer und Louis Schmidt

Michel und Louis überzeugen in der Klasse M12

In der männlichen Jugend U 14 war Michel Kämpfer über 75 Meter in 11,33 Sekunden schnellster Olper. In der Gesamtwertung des Jahrgangs 2009 kam er hinter Levi Reichenau vom TV Jahn Siegen auf Rang 2. Zweiter Olper in der Jahrgangswertung 2009 wurde Michels Vereinskamerad Louis Schmidt in 11,63 Sekunden.

Michel und Louis starteten gemeinsam mit Jannik Hesse und Vico Lamprecht in der 4 x 75 Meter Staffel der Klasse U 14. Mit guten Wechseln kamen sie in der Zeit von 44,14 Sekunden hinter der Staffel der LAG Siegen auf Rang 2. Den Bronzerang in der Zeit von 48,21 Sekunden eroberte sich das jüngste Team in der Aufstellung Florian Maaß, Johan Herchenröder, Julius Schlösser und Maximilian Hahn.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



an der Startlinie zu den 800 Metern. Finn Weber

Mittelstreckler überzeugen zu später Stunde

Mittelstreckenspezialist Finn Weber, M15, hatte sich viel vorgenommen an diesem Abend, nämlich eine 2:15er Zeit über die 800 Meter und damit die Qualifikation für die Westfälischen Meisterschaften. Zuvor hatte Finn bereits in der Zeit von 12,35 Sekunden eine neue 100 Meter Bestzeit hingelegt. Und dann war da auch noch die Staffel, mit der er gemeinsam mit Marc Huperz, Henning Schröder und Jannik Reiche in 51,81 Sekunden Platz 2 hinter der LG Kindelsberg Kreuztal herausgeholt hatte. Vielleicht hatte er da schon einige Körner verschossen, vielleicht lag es auch an der späten Startzeit – es hat am Ende nicht gereicht. In der Zeit von 2:24,09 Minuten zeigte Finn dennoch eine imponierende Leistung und siegte deutlich vor seinen beiden Siegerländer Konkurrenten Max Grüttner (2:33,02) und Luca Nötzel (2:33,98), beide LG Kindelsberg Kreuztal. Das Qualifikationsziel Westfälische Meisterschaft ist zunächst einmal vertagt.

Die ein Jahr jüngere Lena Kindopp lief ebenfalls ein gutes Rennen und wurde in 2:35,53 Minuten Zweite. Insgesamt gingen 21 Läuferinnen und Läufer an den Start über die

800 Meter Mittelstreckendistanz und demonstrierten dabei die Stärke eines neuen Schwerpunkts der Olper Leichtathletik. Dabei gab es persönliche Bestzeiten am laufenden Band. Unter anderem erreichten:

Klasse M 11

Johan Herchenröder	3:02,26 Minuten	Rang 1
Julius Schlösser	3:07,96 Minuten	Rang 3
Maximilian Hahn	3:20,88 Minuten	Rang 5

Klasse M 13

Vico Lamprecht	2:45,93 Minuten	Rang 3
Jannik Hesse	2:51,67 Minuten	Rang 4

Klasse W 10

Pauline Dinter	3:26,11 Minuten	Rang 1
Jana Ochel	3:37,84 Minuten	Rang 2

Klasse W 11

Thea Köhler	3:14,68 Minuten	Rang 3
Emmi Weber	3:20,38 Minuten	Rang 5
Matilda Wigger	3:25,79 Minuten	Rang 6
Paula Hesse	3:37,73 Minuten	Rang 8



Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Klasse W 12

Sarah Drach	3:05,38 Minuten	Rang 4
Julia Ochel	3:12,73 Minuten	Rang 5

Klasse W 13

Daria Popov	2:49,42 Minuten	Rang 1
Anna Schlösser	2:56,89 Minuten	Rang 2
Laura Bungart	2:57,80 Minuten	Rang 3
Katharina Hahn	2:58,33 Minuten	Rang 4

Die nächsten Wettkämpfe

- Samstag, 3.7.2021 Sprint- und Hürdenwettkampf in Gladbeck
- Samstag, 21.8.2021 Qualifikationsdurchgang zu den westfälischen Mannschaftsendkämpfen Der Klassen U16 und U18 in Olpe
- Samstag, 28.8.2021 Kreismehrkampfmeisterschaften in Attendorn
- Sa./So., 4.9. und 5.9. Deutsche Jugendmeisterschaften U16 in Hannover
- 11./12.9. oder 18./19.9. Westfälische Jugendmeisterschaften U16, U18 und U20
- Samstag, 18.9.2021 Sportfest Kinderleichtathletik in Olpe
- Sa./So., 25.9. und 26.9. Westfälische Mannschaftsendkämpfe in Arnsberg